


Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 14.04.2016

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:05 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bärwolff
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	aus der Sitzung vom 18.02.2016	
3.2.	aus der Sitzung vom 10.03.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Stand Planung der MAN-Straße BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	0657/16

- | | | |
|------|---|----------------|
| 4.2. | Bereitstellung weiterer Stellplatzablösebeträge für den Neubau der Fahrradstation II am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes
BE: Leiterin des Bauamtes | 0183/16 |
| 4.3. | Dringliche Informationsaufforderung - Radhäuser am Hauptbahnhof
BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0687/16 |
| 4.4. | Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für diverse Gutachten und sonstige Planungskosten - Vorbereitung Bereich Nördliche Geraaue
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0531/16 |
| 4.5. | Straßenbau Christian-Kittel-Straße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0466/16 |
| 5. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 02.03.2016 | |
| 5.1. | Möglichkeiten und Maßnahmen während der Bauarbeiten an der Rathausbrücke
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0270/16 |
| 5.2. | Südeinfahrt
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0271/16 |
| 5.3. | Beschilderung Anliegerstraße Sonnenweg und Straßenschäden
BE: Fragesteller Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0275/16 |
| 5.4. | Einwohneranfrage nach § 10 GeschO- Wehr im Kilianipark in Gispersleben
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0311/16 |

5.5.	Parksituation und Verkehrsverhältnisse auf dem Gelände der Schule in Gispersleben hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	0313/16
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Ankündigung zur Einziehung eines Teilbereiches der ehemaligen Straße "Im Mittelfelde" im Güterverkehrszentrum Thüringen BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt	2191/15
6.2.	Widmung der Straße Im Großen Garten WG Am Steige in Linderbach BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	2206/15
6.3.	Widmung Werner-Kühne-Straße BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	2208/15
6.4.	Komplexobjekt "Am Peterborn" - Straßenbau - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	0337/16
7.	Festlegungen des Ausschusses	
7.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 07.01.2016 zum TOP 6.3 Berliner Platz 5 (DS 2799/15); hier: aktueller Stand der Räumung BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	0096/16
7.2.	Festlegung aus der öffentliche Sitzung StU vom 23.02.2016 zum TOP 5.2 Historische Straßenbahnen als Besucherhighlight der Bundesgartenschau 2021 (DS 0041/16); hier: eventuelle Fördermöglichkeiten BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	0464/16
8.	Informationen	
8.1.	Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Erreichbarkeit des Petersberges BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	2611/15
8.2.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass folgende dringliche Drucksachen dem Ausschuss zur Beratung vorliegen:

- TOP 2.1 Dringliche Informationsaufforderung - Stand Planung der MAN-Straße (DS 0657/16)
- TOP 2.2 Bereitstellung weiterer Stellplatzablösebeträge für den Neubau der Fahrradstation II am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes (DS 0183/16)
- TOP 2.3 Dringliche Informationsaufforderung - Radhäuser am Hauptbahnhof (DS 0687/16)
- TOP 2.4 Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für diverse Gutachten und sonstige Planungskosten - Vorbereitungen im Bereich der nördlichen Geraaue (DS 0581/16)
- TOP 2.5 Straßenbau Christian-Kittel-Straße (DS 0466/16)

Da die Ausschussmitglieder keine Dringlichkeitsbegründungen wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Aufnahme der dringlichen Drucksachen einzeln mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

- TOP 2.1 Dringliche Informationsaufforderung - Stand Planung der MAN-Straße (DS 0657/16)

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

- TOP 2.2 Bereitstellung weiterer Stellplatzablösebeträge für den Neubau der Fahrradstation II am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes (DS 0183/16)

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

- TOP 2.3 Dringliche Informationsaufforderung - Radhäuser am Hauptbahnhof (DS 0687/16)

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

- TOP 2.4 Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für diverse Gutachten und sonstige Planungskosten - Vorbereitungen im Bereich der nördlichen Geraaue (DS 0581/16)

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

- TOP 2.5 TOP 2.5 Straßenbau Christian-Kittel-Straße (DS 0466/16)

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten Gäste anwesend sind:

- TOP 5.4 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO – Wehr im Kilianipark in Gispersleben (DS 0311/16)
- TOP 5.5 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO – Parksituation und Verkehrsverhältnisse auf dem Gelände der Schule in Gispersleben (D 0313/16).

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., teilte den Ausschussmitgliedern weiterhin mit, dass Herr Kallenbach, Fraktion CDU, nicht anwesend sei und schriftlich um Vertagung auf die nächste Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses des Tagesordnungspunktes 5.1 Möglichkeiten und Maßnahmen während der Bauarbeiten an der Rathausbrücke (DS 0270/16) und des Tagesordnungspunktes 5.2 Südeinfahrt (DS 0271/16) gebeten hat.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungen der Tagesordnung wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

Die dringlichen Drucksachen wurden unter dem TOP 4 Dringliche Angelegenheiten behandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift

3.1. aus der Sitzung vom 18.02.2016

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

3.2. aus der Sitzung vom 10.03.2016

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Stand Planung der MAN-Straße 0657/16

**BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften**

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung der Nachfragen. Er erkundigte sich wann mit einer entsprechenden Drucksache zum Inhalt und den Ergebnissen der bisherigen Abstimmungen und das weitere Vorgehen zu rechnen sei und ob in dieser Drucksache auch auf die Planungen der Bürgerinitiative Martin-Anderson-Nexö-Straße eingegangen wird und ob diese von der Verwaltung bewertet werden.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften informierte die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand und darüber dass in der Drucksache insbesondere die Ergebnisse aller geführten Gespräche, der weitere Umgang und eventuelle Lösungsansätze aufgezeigt werden sollen.

zur Kenntnis genommen

4.2. Bereitstellung weiterer Stellplatzablösebeträge für den Neubau der Fahrradstation II am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes 0183/16

BE: Leiterin des Bauamtes

Die folgenden Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, den Mitarbeiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung und den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet:

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, nahm Bezug auf eine eventuelle Betreuung der Radstation am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes durch die Stadtverwaltung und erkundigte sich nach dem genauen Zeitraum einer Betreuung und mit welchen zusätzlichen Kosten zu rechnen seien.
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, ob der ursprünglich geplante Betreiber noch Interesse hätte.

- Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., nahm Bezug auf die Anlage 1 der Vorlage und wollte wissen, aus welchen Gründen die Finanzhilfen des Bundes / Landes durch die Fördermittel des ÖPNV´s erfolgen.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., nahm Bezug auf den Betreiber des Radhauses und erkundigte sich nach den bestehenden Kritikpunkten.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, wollten wissen, aus welchen Gründen bei Baumaßnahmen meistens zusätzliche Kosten durch abweichende Bodengegebenheiten bzw. durch witterungsbedingte Verzögerungen im Bauablauf entstehen. Er erkundigte sich außerdem, ob die Kosten auch durch zusätzliche Sicherungsleistungen zustande kommen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften führte zu dem erfolgten Interessenbekundungsverfahren aus und nahm Stellung zu einer eventuellen Betreuung durch die Stadtverwaltung.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte zu dem Betreiber des Radhauses aus und informierte die Ausschussmitglieder über die Kritikpunkte der derzeitigen Betreuung.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

<p>Die Verwaltung wird beauftragt den Bau- und Verkehr über den Betreiberzeitraum der Radstation am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes durch die Stadtverwaltung und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten zu informieren.</p> <p>In Bezug auf die Kostenerhöhung der Baumaßnahme soll informiert werden, durch welche zusätzliche Sicherheitsleistungen bzw. abweichende Bodengegebenheiten diese Erhöhungen entstanden sind.</p> <p>Weiterhin ist über die abschließende Antwort der SWE Parken GmbH bzgl. der Möglichkeit der Betreuung/Bewirtschaftung des Radhauses zu informieren.</p>	<p>WV: 12.05.2016</p>	<p>DS 0776/16</p>
--	---------------------------	-----------------------

Nachdem die Ausschussmitglieder keine Nachfragen bezüglich der Thematik hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Die letztmalige Bereitstellung weiterer Stellplatzablösebeträge für den Neubau der Fahrradstation II am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes in Höhe von max. 44.327 Euro wird beschlossen.

- 4.3. Dringliche Informationsaufforderung - Radhäuser am Hauptbahnhof 0687/16
BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Beantwortung und bat um die Prüfung, ob eine Betreuung der Fahrradstation durch die SWE Parken möglich sei.(Festlegung unter TOP 4.2)

zur Kenntnis genommen

- 4.4. Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für diverse Gutachten und sonstige Planungskosten - Vorbereitung Bereich Nördliche Geraaue 0531/16
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte zu der Thematik aus. Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, ob eine erneute Beratung dieser Thematik im Bau- und Verkehrsausschuss erfolgen würde, wenn die genannten Kosten überschritten werden würden. Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass in diesen Fall eine Beratung im Bau- und Verkehrsausschuss notwendig sei.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Thematik hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 250 TEUR für diverse Gutachten und sonstige Planungskosten - Vorbereitung für den Bereich Nördliche Geraaue wird vorbehaltlich der haushalterischen Voraussetzungen sowie vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt zugestimmt.

**4.5. Straßenbau Christian-Kittel-Straße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

0466/16

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften informierte die Ausschussmitglieder über die Gründe der Dringlichkeit.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte nach, ob bekannt sei, zu welchem Zweck die Häuser auf dem Bundeswehrgelände gebaut werden.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften führte hierzu aus.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Thematik hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksachen den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die grundhafte Sanierung der Christian-Kittel-Straße im Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße bis ca. 20 m hinter dem Abzweig Zeppelinstraße (Grundstücksgrenze) in Richtung des oberen Kasernentors der Löberfeld-Kaserne, entsprechend Lageplan (Anlage 1¹) wird bestätigt.

**5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
02.03.2016**

- 5.1. Möglichkeiten und Maßnahmen während der Bauarbeiten an der Rathausbrücke 0270/16**
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 5.2. Südeinfahrt 0271/16**
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

¹ Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

- 5.3. Beschilderung Anliegerstraße Sonnenweg und Straßenschäden** 0275/16
BE: Fragesteller Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, erkundigte sich, wann die Straßenlöcher in der Straße "Sonnenweg" behoben werden und ob die Möglichkeit besteht, dass die Stadtwirtschaft eine andere Route zur Entsorgung des Gebietes nehmen könnte.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Behebung der Straßenlöcher noch im April erfolgen soll. Er sicherte eine Prüfung einer alternativen Route zu².

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Einwohneranfrage nach § 10 GeschO- Wehr im Kilianipark** 0311/16
in Gispersleben
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für den Fragesteller der Vorlage das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Fragesteller der Drucksache führte zu seinem Anliegen³ aus und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass einige Einwohner das Projekt Buga langsam nicht mehr befürworten.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften führte zu den einzelnen Projekten in Gispersleben im Rahmen der Buga aus und merkte an, dass diese Umgestaltung auch für die Einwohner Gispersleben erfolgt.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die notwendigen Haushaltsmittel für die geplante Brücke im Haushalt eingestellt werden.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP/ PIRATEN, wies daraufhin, dass der Ortsteil Gispersleben durch die Buga eine gestalterische Aufwertung erfährt. Er merkte auch an, dass die Verwaltung immer zu Gesprächen im Ortsteil anwesend war.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, regte an, nochmals eine Informationsveranstaltung "Buga" in Gispersleben durchzuführen, um die Lage zu entspannen.

²Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes nahm im Anschluss der Ausschusssitzung Kontakt mit Herrn Staufenbiel, Fraktion CDU, auf, um den Vorschlag der alternativen Route zu beraten.

³ Die Ausführungen liegen der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen an den Fragesteller hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Parksituation und Verkehrsverhältnisse auf dem Gelände der Schule in Gispersleben 0313/16**
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für den Fragesteller der Drucksache das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Fragesteller führte zu den vorliegenden Problemen der Parksituation und der Verkehrsführung auf dem Gelände der Schule in Gispersleben aus. Er bat nochmals um Prüfung der Gegebenheiten und einer Lösung für die ansässigen Vereine.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften sicherte eine erneute Prüfung zu, um eine geeignete Lösung zu finden.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat um eine entsprechende Information im Bau- und Verkehrsausschuss, wenn eine Lösung gefunden wurde.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen an den Fragesteller der Vorlage hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

- 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**
- 6.1. Ankündigung zur Einziehung eines Teilbereiches der ehemaligen Straße "Im Mittelfelde" im Güterverkehrszentrum Thüringen 2191/15**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt

Da die Ausschussmitglieder keinen Redebedarf zu der Vorlage hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die Stadt Erfurt beabsichtigt einen Teilbereich der ehemaligen Straße "Im Mittelfelde" entsprechend dem Übersichtsplan (Anlage 1⁴), gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz einzuziehen. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Beschluss ist gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Straßengesetz ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo und in welcher Frist die Öffentlichkeit Einwendungen gegen eine Einziehung vorbringen kann.

6.2. **Widmung der Straße Im Großen Garten WG Am Steige in 2206/15**
 Linderbach
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Thematik hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die Straße Im Großen Garten wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1⁵) dem öffentlichen Verkehr, gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Die Widmung ist gemäß §6 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Straßengesetz mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

⁴ Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

⁵ Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

**6.3. Widmung Werner-Kühne-Straße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

2208/15

Die Ausschussmitglieder hatten keine Nachfragen zu der Thematik, daher stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die Werner-Kühne-Straße wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1⁶) dem öffentlichen Verkehr, gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt

4. Die Widmung ist gemäß §6 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Straßengesetz mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

**6.4. Komplexobjekt "Am Peterborn" - Straßenbau - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

0337/16

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, was die Anwohner zu der anstehenden Baumaßnahme sagen.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass am 08. Dezember 2015 eine entsprechende Informationsveranstaltung stattgefunden hat und von den Anwohnern keine Einwände erhoben wurden.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Thematik hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die vorliegende Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den grundhaften Straßenbau des Komplexobjektes "Am Peterborn" wird inhaltlich bestätigt.

⁶ Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 5 bei.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 07.01.2016 zum TOP 6.3 Berliner Platz 5 (DS 2799/15); hier: aktueller Stand der Räumung
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt** **0096/16**

Die Ausschussmitglieder hatten zu der Thematik keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentliche Sitzung StU vom 23.02.2016 zum TOP 5.2 Historische Straßenbahnen als Besucherhighlight der Bundesgartenschau 2021 (DS 0041/16); hier: eventuelle Fördermöglichkeiten
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften** **0464/16**

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass keine Fördermöglichkeiten bestehen.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte hierzu genauer aus.⁷

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Erreichbarkeit des Petersberges
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung** **2611/15**

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte zu der Vorlage aus und merkte an, dass diese Drucksache als Grundlage für eine Entscheidungsfindung dient.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet:

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, merkte an, dass diese Thematik im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ausreichend diskutiert wurde.

⁷ Das Schreiben des Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft wurde am 18.04.2016 per E-Mail an die Fraktionen weitergeleitet.

Er erkundigte sich inwieweit die Variante des Erfurter Architekten für das Wettbewerbsverfahren berücksichtigt wird.

- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder über eine Seilbahn in Porto (Portugal) und die damit zusammenhängenden hohen Benutzungsgebühren.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, sprach sich dafür aus, dass die Barrierefreiheit des Petersberges wichtig bzw. notwendig für die Buga sei und wies daraufhin, dass ein Fahrstuhlanbau die einfachste / günstigste Variante hierfür sei.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, ob die Varianten mit einer Seilbahn zu fahren außer Betracht stehen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass ein offenes Wettbewerbsverfahren stattfinden wird. Hierzu wird eine entsprechende Drucksache im Ausschuss vorgelegt werden.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte dazu aus, dass eine Seilbahnvariante nicht mehr zur Debatte steht.

zur Kenntnis genommen

8.2. Sonstige Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Bärwolff
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin